

Vortrag und Ausstellung zur aktuellen Lage in der Ukraine und dem Leben im Kriegszustand

Vortrag von Till Mayer
Montag, 15.6.2026
18.00-19.30 Uhr im
Ratssaal, Rathaus Singen

Titel des Vortrags:

**Leben im Krieg: Die Menschen in der Ukraine zwischen Zerstörung, Widerstand und Alltag.
Innansichten von der Front und aus der Zivilgesellschaft.**

Moderation: Dr. habil. Carmen Scheide, Förderverein Theresienkapelle Singen e.V.

Eintritt frei.



Foto mit Till Mayer (Oles Kromplias): Till Mayer berichtet von dem Krieg in der Ukraine seit 2017. Die Hälfte des Jahres ist er in der Ukraine. Seine Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet.

©Till Mayer



Kyjiw, August 2025: Regelmäßig werden in Kyjiw ganze Wohnblocks durch russische Raketen- und Drohnenangriffe zerstört. ©Till Mayer



Donbas, Juli 2025: Obwohl sie vom Alter noch nicht Wehrpflichtig sind, melden sich über 18-Jährige freiwillig zum Dienst an der Waffe. Die Armee hat dafür ein eigenes Ausbildungsprogramm aufgelegt. Den jungen Männern ist bewusst, welche gefährliche Entscheidung sie getroffen haben. ©Till Mayer

Ausstellung mit aktuellen Fotografien von Till Mayer, Rathaus Singen, 9.6.-26.6.2026
Eröffnung am 15.6.2026 um 18 Uhr im Ratssaal Singen



Aktuelles Buch von Till Mayer, erschienen März 2026 im ibidem-Verlag. Titelfoto. ©Till Mayer

Freiheitskampf der Ukraine

In seiner neuen Ausstellung "Widerstand" begleitet der Bamberger (Foto-)Journalist Till Mayer die Menschen der Ukraine in schwerer Zeit. Er teilt ihren oft gefährlichen Alltag. Seine Bilder sind nun vom 9.6. bis zum 26.6.2026 im Singener Rathaus zu sehen.

Der (Foto-)Journalist Till Mayer gilt als einer der "dienstältesten" deutschen (Foto-)Journalisten, die kontinuierlich über den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine berichten. Als einer, der besonders nahe an den Kämpfen ist. Seine Ausstellung "Widerstand - Freiheitskampf der Ukraine" wird am Montag, 15. Juni 2026, 18 Uhr, im Ratssaal des

Rathauses Singen mit einem Vortrag des Ukraine-Korrespondenten eröffnet. Dem Singener Publikum ist Till Mayer durch seine Reportagen im Südkurier bekannt. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Förderverein Theresienkapelle in Kooperation mit der Bürgerstiftung Singen und der Singener Kriminalprävention.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der ukrainischen Partnerstadt Kobeljaky wird gebeten.

Seit 2017 dokumentiert der Bamberger den Krieg in der Ukraine als Langzeitprojekt mit der Foto-Kamera und Text-Reportagen. Er gehörte zu den wenigen deutschen Journalisten, die schon vor der umfassenden Invasion vor einer Ausweitung des Kriegs warnten. Seine Ukraine-Berichterstattung intensiviert sich seit dem Beginn der russischen Invasion am 24. Februar 2022. Er berichtet nun im monatlichen Rhythmus als freier (Foto-)Journalist für zahlreiche Redaktionen, darunter den Südkurier. Die Hälfte des Jahres verbringt er bis heute in der Ukraine.

Für seine Fotos und Reportagen wurde er mehrfach ausgezeichnet. Sie erscheinen in zahlreichen Tageszeitungen und Magazinen.

Seine eindrucksvollsten Aufnahmen sind in der Ausstellung und dem neuen Buch "Widerstand - Freiheitskampf der Ukraine" (ibidem Verlag) zu sehen. Die Fotos zeigen Soldaten in ihren Stellungen, feuernde Geschütze, die Schauplätze der Schlachten: Kupjansk, Pokrowsk, Kostjantyniwka, Donbas Front...

Till Mayer zeigt aber auch: Die Front ist ebenso dort, wo russische Drohnen-Piloten wie in Cherson Zivilisten jagen, Helfer ihr Leben riskieren, um Menschen aus den Kampfgebieten zu evakuieren. Wo Raketen im ganzen Land in Wohngebieten einschlagen, Menschen um ihre Angehörigen bangen oder trauern.

Die Menschen, die er mit seiner Kamera und Texten portraitiert, lassen ihn nah an sich heran. Sie teilen mit ihm ihren oft gefährlichen und schmerzenden Alltag im Krieg. Till Mayer zeigt ihren tapferen Widerstand in schlichten Fotos.

Veranstalter und Unterstützer:



Kontakt: Tel. 07731 8271044
theresienkapelle@gmail.com
www.theresienkapelle-singen.de